

473. Gerhard von Vliederhoven, Cordiale quattuor novissimorum, ndd. De veer Utersten. Hamburg: Hans Borchard (26. Nov.) 1510. 8°.

Bl. 1 a (Titel): *De veer vtersten. || Holzschnitt: Kreuzigung. ||*

Bl. 1 b: *Myn alderleuesten in || christo desse salygue ghedeckenisse van || dem voruarlike vñ grefelikē dode scolt || du allelyt andechtich wezē. Wente sunte Aug secht. dat neen dinck dē mischē || so vele vā den sundē holt. also de betrachtinge des bitterē dodes. Ies̄ hir vake īne || Holzschnitt: Tod und Ritter. ||*

Bl. 2 a: *Memorare nouissima || tua et in eternū non peccabis ic. || (D)It beseriuet vns de wise mā || vñd ludet s̄k in vñsem dudeſchen aldus. Ghedenke dyn || vterste vnde in ewicheit en scoltu nicht || fundigen. . . .*

Bl. 17 b Z. 17: *Sir navolghet nu na || dat ander Capittel. vnde secht vns van || deme strengen gherychte. . . .*

Bl. 18 a: *Slaet yuwe inwendyghen oghen op dat vterste ordel. . . . nach Z. 7 Holzschnitt: Jüngstes Gericht.*

Bl. 46 b: *Dat drudde Capittel || secht vns van den swarē pynē der hellen || Holzschnitt: Ein Reiter vor dem Höllenrachen. ||*

Bl. 64 b: *Dat veerde Capittel || secht vns vā d' vroude des ewigē leuens || Holzschnitt: Gott, Christus u. Maria in den Wolken. ||*

Endet Bl. 81 b Z. 18: *¶ Hyr endiget s̄k dat boek vā den veer || vtersten. dat vns leret wodane wys wy || moegen salich werden. ||*

Bl. 82 a: *Van sunte Sebastia||no eyn schoen bed vor de Pestilencie. . . .*

Bl. 82 b Z. 18: *Hyr na volghet noch || eyn ander schoen ghebed van dem hylli||ghen vrunt gades sunte Rochus. ||*

Bl. 83 b Z. 22: *¶ Hyr na volget dat Salue regina. ||*

Bl. 84 a: *(G)Hegrotet s̄stu konyngynne. . . . Z. 12: O du mylde. O du barmehertiche. O || du zoete Maria. || (G)Hedrucket to Hamboch Dorch || meyster Hans Borchard'. Na der borth || Christi. M. D. vñ x. Des dinſtedaghes || na sunte Katharine daghe. ||*

Bl. 84 b: *Druckerzeichen: Zwei Wappen, links das holsteinische Nesselblatt, rechts das Hamburger Wappen. Darüber auf einem Schriftband: .hamboch. hoghe. moet ic hinrich vnuor doruen.*

84 Bl. 80. Sign. A⁸—K⁸ L⁴. 22 Z. 5 Holzschnitte.

Scheller 550. — Panzer Annalen Zusätze 673 b. — Lappenberg S. 13/14. — Serapeum 13, 340; 29, 40. — Mitteilungen a. d. Stadtbibl. zu Hamburg 11, 74. — Collijn, Neue Beiträge z. Gesch. d. ältesten Buchdrucks in Hamburg S. 11.

*Hamburg SB.

474. Halsgerichtsordnung, Bambergische. [Rostock: Hermann Barckhusen] (18. Mai) 1510. 2°.

Bl. 1 a: *Holzschnitt: Marterwerkzeuge. || Bl. 1 b leer.*

Bl. 2 a (Sign. Aij): *Hyr na volget dat Register dusses boekes || vñ vñme eygentlicher antsgyngē vñ vyndinge willē der dinge/ dar hen gewyset || vnde remitteert wert. . . . Das Register endet Bl. 5 a Z. 35. Bl. 5 b leer.*

Bl. 6 a: *Holzschnitt: Jüngstes Gericht, oben in einem Schriftband: Gedengke alletijt der lesten dyngē || So werstu gerecht dōnde går gerynge. || Darunter auf einem zweiten Spruchband: In dem ordel darjme gy ordelt || Werde gy geordelt Mathei am viij. || De here dōt de Barmherticheyt vñ dat ordel || Allen de erlyden dat vñrecht. Psal. c.ij. ||*

Bl. 6 b: *De vorrede dusses boekes || (W)Jorgen von godegnaden Byssop to Bamberg Dōn kunt aller || mennichlichen/ Alſe vns männichfoldigen vor kommen vnde anghelan||get is (so wy dat ok in erfaringe befunden hebbēn) wū bet her to an "|| den halsgerichten vñser vnde vñses Stichtes . . . Z. 6: . . . myſ||bruſyngē vnde gewónheyt ingewassen/ . . . Z. 13: . . . Hebben wy gade to loue vth tydiger guder vorbetrachtinge . . . Z. 18: Dusse naſfolgende vnde Reformation/ ghesette vnde ordinancie ouer alle vñſe || vnde vñſes Stichtes halsgerichte vorgenomen gesettet vnde gemaket. . . . Z. 36: Wy hebbēn ok in duffer vñſer ordeninge vñme eygentlicher merkyngē vnde || beheltnisse willen des ghemeynen manſ/ figure || vnde ryme (nach gelegenheyt der ghesette/ so dar || na volgen) ordinerē vñ hyr mede in drückē laten. ||*

Bl. 7 fehlt.

Bl. 8 a (Sign. Bij). Z. 1: *jder tijdt beuolem wert/ Ock darumme nicht meer dā themelike beionynghe || . . .*

Bl. 49 b Z. 29: . . . Jodoch beholden wy vns vnde vñſen na||kommen touorne/ fulke ordeninge to voerclaren/ to meren vnde mynneren ic. || To der ere gades. to heylsamer vñ fruchbarer || lere aller wertlichen Richtere/ vnde gemeynen || besten to gude/ is dyt halsgerichte vth deme || ouerlendessen in dusse nedderlendeschē spraſke gedütſchet. Gedrucket vñd fullen endet To || Rostock an deme hylligen pynpte auende In || deme jare vefſteynhunderd vnde Teyne. || Bl. 50 fehlt.

50 Bl. 20. Sign. A⁶—C⁶ D⁴ E⁴ F⁶ G⁴ H⁶ I⁴ K⁴.

43 Z. 12 Holzschnitte z. T. wiederholt.

Wiechmann 10. — Lisch S. 84 Nr. 6. — Die Bamberger Halsgerichtsordnung hrsg. v. Jos. Kohler u. W. Scheel. Halle 1904.

*Schwerin LB (Bl. 7, 12 u. 50 fehlen).

475. [Johannes de Cube]: Garde der Suntheit. Lübeck: Steffen Arndes 1510. 2°.

Dat is de genochliche Garde der suntheit to latine Ortulus Sanitatis edder Herbarius genomet,

dar me ynne findet alle Arth, Nature vnde egen-
schop d' frudere/ vnde der edelen steine/ doch wel-
dere krafft vñ doeget de franke gesunt/ vñ de
ghesunte minsche vor frankheyt bewaret werden
mach. Item wo men des Minschen water beseen
vñ recht richten schal. Item yn dem ende desseß Bo-
kes vindestu eyn register . . .

Am Ende: Lübeck 1510 by Steffen Arndes.

*Scheller 551. — Panzer Annalen S. 323.
Nr. 678.*

*Nicht aufgefunden. Vielleicht Verwechse-
lung mit Nr. 639.*

476. Köln: Münzordnung 1510. [Köln: Hermann Bungart?] 1510. 2°.

Z. 1: *M. d. p. || Dyt is die Ordenunge die eyn
verdich Raet der Stede Coelne vp die gulden ||
vnd Sylueren munze zo wailfahrt Iren Burger
vnd dess gemeynen besten offentlich haint doin ||
mozen sprachen . . . || Zweisaltig: Tzom Eysſe
So ist ey Rynsch golt gul||den van gewichte vp. xxxix.
albus gesatz . . .*

*Endet Z. 56: . . . darnae mach syh ein jeder
jm besten wissen zo ryctenn. || Leiste mit Kölner
Wappen in der Mitte, links Wappen des Erzstifts
Köln, rechts leeres Wappenschild.*

*1 Bl. einseitig bedruckt. 2°. 56 Z. teilweise
in 2 Sp.*

*Ennen S. 17 Nr. 16 (mit d. falschen Jahres-
angabe 1500). — Serapeum 27, 295.*

*Köln StArch.

Marschalck, Nicolaus: Bericht von
dem zu Sternberg 1491 vorgefallenen
Judenhandel. Rostock: Hermann Barck-
husen oder Ludwig Dietz 1510.

Wiechmann 11. — Lisch S. 86.

Der latein. Bericht erschien 1512 bei Lud-
wig Dietz in Rostock unter d. Titel: **Mons Stella-
rum.** Wenn Jacob Bacmeister d. J. angibt, dass
Marschalek den Bericht germanico idiomate 1510
herausgegeben habe, so wird es sich um eine hochd.
Ausgabe handeln, da Marschalck hochd. schrieb.

477. Reynke de Vos. [Rostock: Steffen Arndes für Hermann Barckhusen] 1510. 4°.

*Aus dem bei Lisch S. 72—74 abgedruckten
Brief Barckhusens an den Herzog Heinrich von
Mecklenburg v. 24. Juli 1510 geht hervor, daß B.
im J. 1510 dem Herzog eine Ausgabe des Reyneke
Voß übersandte, deren Typen ihm zur Verfügung
standen. Da es sich kaum um die Ausgabe v. 1498
handeln kann, liegt es nahe, an die gleiche Ver-
bindung Barckhusens mit Arndes wie zum Druck
der Ausgabe v. J. 1517 zu denken. Vgl. Nr. 600.*

Verloren.

478. Thomas a Kempis: *Imitatio Christi,*
nd. Köln: (Hermann Bungart) 1510. 8°.

*Dyt is eyn kostlich deuoit boeken vnd is ge-
nant Qui sequitur me. Colle vp dē Oldemart 1510.
Kloss 4285.*

Nicht aufgefunden.

479. Begynchyn van Parijs. [Köln: Hein-
rich von Neuss, um 1510] 4°.

*Bl. 1 a (Titel): Van dem begynchyn || van
Parijs. || Holzschnitt: Das Beginchen im Gespräch
mit ihrer Mutter. ||*

*Bl. 1 b: (S)O parijs was eyn maget junc ||
Die jesus hadde vysserkoren || Allet dat yr herze be-
gerde || Dat quam yr allet zo voren. || . . .*

*Endet Bl. 10 a Z. 7: Des güne vns der he-
melsche vader || Amen sprechet alle gader. || Myrd-
lyge vraegen. || Wät got is in alle creature. . . .
Z. 31: vā herzen vnd van synnen. ||*

*Bl. 10 b: Druckerzeichen Heinr. v. Neuß'
(Kölner Wappen).*

*10 Bl. 4°. Sign. A⁶ B⁴. 32 Z.
Weller 530. — Norrenberg S. 24. — Pellechet
2019. — Schreiber 4889.*

*Berlin SB (nur Bl. 1—5). — *Bonn UB. —
Paris BN.*

**480. Fraternitas septem gaudiorum b. vir-
ginis Mariae.** [Köln: Johann von Lan-
den, um 1510] kl. 4°.

*Bl. 1 a (Titel): De fraternitate septē || gau-
diorum beatissime || virginis marie. || Holzschnitt:
Maria mit d. Kinde auf d. Mondsichel unter goti-
schem Baldachin. ||*

Bl. 1 b: Holzschnitt: St. Anna selbdritt.

*Bl. 11 a: ¶ Sequuntur gracie septem gau-
diorū || beatissime virginis marie quas cōfert ||
coalentibus ea. || (S)O wat mynsche syn hertz zo
ma||ria keyrt ind yre seue vreuden yn||nenlichen
eyt ind viert Dem sal sy vā || yren lieuen kynde
erwerue . . . (12 nicht abgesetzte deutsche Verse)*

*Bl. 11 b: Incipit introitus misse || septē gau-
diorū marie || . . .*

*Bl. 12 a: Holzschnitt wie Bl. 1 b. Bl. 12 b:
Holzschnitt: Maria mit Christi Leichnam auf d.
Schoß unter d. Kreuz.*

*12 Bl. kl. 4°. Sign. A⁴—C⁴. 32 u. 20 Z. 12
Holzschnitte, z. T. wiederholt.*

Proctor 10 494.

**Köln UB. — London Br.Mus.*

481. Fruchten, Van 12, Misso zo hoeren mit
Innicheit . . . Köln: (Hermann Bungart)
um 1510. 8°.

*Bl. 1 a (Titel): Uan .xii. fruchte misse zo ||
hoeren mit innicheit. || Van .xij. fruchte mit andacht
zo ou-||dencken die passie vns' heren. || Van der*